

Tageselternverein Münchenbuchsee
Jahresbericht 2020



Unbeschwert und gut betreut



Liebe Eltern, liebe Tageseltern Liebe Leserinnen und Leser

«Auf zu neuen Ufern» hiess unser Leitsatz im letztjährigen Jahresbericht. Dass der Weg dahin dann so stürmisch wird, haben wir nicht gedacht. Wir schwammen und strampelten mit aller Kraft durch das Jahr 2020! Besonders gefordert war unser Kassier, der in der Freizeit für uns durch die KiBon-Wogen schwamm. Noch sind wir nicht ganz am Ufer angelangt, aber wir spüren immerhin bereits den Boden unter den Füssen.

KiBon hat es in sich: Diesen Riesenknoten mit den vielen Beteiligten zu verstehen, ist anspruchsvoll und es gilt einiges zu beachten. Ein Häkchen am falschen Ort, ein kleines Vergessen.... Das System verzeiht wenig und wir als Verein oder die abgebenden Eltern sind in der Falle mit teilweise hohen Kostenfolgen. Oft merken wir, dass das System auf Kitas ausgerichtet ist und die Eigenheiten der Tageselternvereine zu wenig berücksichtigt. Einige Hürden konnten wir überwinden, andere sind im Tageselternablauf einfach nicht zu meistern. Auch darum wünschen wir uns von den Behörden Kulanz.

Als Präsidentin setze ich mich dafür ein, dass weder Tageseltern noch abgebende Eltern oder der Verein auf den Lasten sitzen bleiben, nur, weil der Ablauf so komplex ist. Das darf nicht sein, finde ich. Für mich ist klar: Wir müssen zusammenhalten! Eine transparente, fliessende Kommunikation unter uns allen ist wichtig, aber auch die frühzeitige Meldung von Vertragsänderungen.

Nebst all der Hürden und anderen Gegebenheiten in diesem besonderen Jahr gab es ebenfalls zahlreiche erfreuliche und spassige Erlebnisse. Uns erreichten Dankeschön-Zettelchen, freundliche Mails und liebe Briefe. Wir erfuhren grosses Verständnis und Dankbarkeit für unsere Arbeit. Das freut uns und gibt uns jeweils neuen Schwung für die Vereinsarbeit.

Ich danke Ihnen allen, liebe Tagesfamilien, liebe abgebende Familien für Ihr grosses Vertrauen in unseren Verein und für die Treue.

Anita Haegeli, Präsidentin

Jahresbericht 2020

DER VORSTAND

Im Vereinsjahr 2020 fanden am 06. Januar eine dringende Kurzsitzung sowie am 26. August die 2. Vorstandssitzung statt. Daneben führte die Präsidentin 2 Kurz-Sitzungen mit Ressortverantwortlichen sowie je 1 Gespräch mit den Gemeinden Moosseedorf und Münchenbuchsee. Weiter besuchte die Präsidentin am 08. September ein Kontaktgespräch des Jugendwerks.

HAUPTVERSAMMLUNG 2020

Die für Samstag, 25. April, vorgesehene HV 2020 musste infolge Covid19 abgesagt werden. Die Mitglieder erhielten am 5. Juni ein entsprechendes Schreiben mit dem Hinweis, dass die HV nicht in den Herbst 2020, sondern ins 2021 geschoben wird. Der von der Präsidentin verfasste Jahresbericht 2019 wurde an alle Mitglieder versandt.

RÜCKTRITTE / WAHLEN

Erika Topfel erklärte ihren Rücktritt per 31.12.2020. Dieser Rücktritt wurde aufgrund Covid19 in das Jahr 2021 geschoben. Dafür danken wir Erika Topfel bestens.

Die Wahlen des Gesamtvorstandes sowie der neuen Revisorin wurden wegen Ausfall der HV resp. wegen Covid19 ebenfalls in Jahr 2021 geschoben.

BETREUUNGSGUTSCHEINE

Im Berichtsjahr funktionierte unser Verein erstmals ohne Leistungsvertrag der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf. Er wurde mit KiBon-System abgelöst. Damit sind wir ein selbständiger, unabhängiger Verein, welcher Kosten und Ertrag aufmerksam in der Waagschale schaukeln muss. Die umfangreichen und für einen Tageselternverein besonders aufwändigen Abrechnungsarbeiten über KiBon erledigte unser Kassier *Heinz Krieg* an unzähligen Abenden und Wochenenden.

EHRUNGEN – 10 JAHRE!

Für 10 Jahre lückenloser Einsatz als geliebte, treue und zuverlässige Tagesmütter dürfen wir mit grosser Anerkennung unsere *Theresa Amarilla*, *Cornelia Brügger*, *Myriam Lang* und *Sonja Zürcher* auszeichnen. Wir danken allen Drei für die so konstante Mitarbeit beim TaMü, für die Loyalität und das Vertrauen.



Theresa Amarilla



Cornelia Brügger



Myriam Lang



Sonja Zürcher

VERMITTLUNGEN

Im Berichtsjahr betreuten unsere Tagesmütter insgesamt 45 Kinder von 29 abgehenden Familien.

Vermittelte Stunden: 29'827

Im Laufe des Vereinsjahres wurden 14 neue Verträge abgeschlossen. Daneben haben wir flexibel und unbürokratisch mehrere befristete, Not- oder Ferienverträge abgeschlossen.

Durch das Vereinsjahr hindurch erledigte unsere Vermittlerin *Marianne De Felice* die für uns obligatorischen Aufsichtsbesuche bei allen Tagesfamilien. Informativ Gespräche und ein aufschlussreicher Austausch zwischen Tagesfamilien und Verein sind essenziell.

Im Vereinsjahr 2020 mussten wir uns leider von 4 Tagesmüttern trennen, welche sich im Leben noch anderweitig orientieren möchten. Neu hinzu konnten wir 1 Tagesplatz abklären und neu aufnehmen.

FINANZEN

Die Rechnung 2020 konnte trotz neuem Abrechnungssystem stabil gehalten werden. Infolge Einführung der KiBon mussten die Eltern tarife erhöht werden. So muss auch in diesem Jahr kein Verlust ausgewiesen werden, es hat eine Betriebsreserve von 15'708.68 bewirkt. Damit ergibt es ein Kapital von 5'612.38. Einsicht in die Zahlen sind auf der Geschäftsstelle mit Voranmeldung möglich.

KURSE

Obligatorische Weiterbildung: Meine Hochachtung verdienen 13 Tagesmütter, 2 Vorstandsmitglieder sowie die Vermittlerin, welche trotz Coronavirus Vertrauen hatten und unseren Weiterbildungskurs über «Hygiene» besucht hatten. Selbstverständlich unter den auferlegten Massnahmen des Bundesrates. Dieser Kurs wurde bereits im Herbst 2019 fixiert und war im Vereinsjahr dann besonders aktuell. Der Kursleiter Rolf Bertschy von Almedica erzähle am Samstag 19. August in hochspannender Vortragsrunde die wichtigsten Infos zu Hygiene in Haushalt und Alltag mit Kindern.

Grundbildung: Wegen Covid19 musste auch dieses Jahr der Grundkurs von kibesuisse abgesagt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dorfmärit

Juni 2020: Abgesagt wegen Covid19.

TaMü-Z'morge

Am Samstagmorgen, 12. September verbrachte der Vorstand zusammen mit 10 Tagesmüttern zwei genussvolle Stunden beim gemütlichen Z'mörgele im Golfpark Moosseedorf. Eine gesellige, treue Runde!

Weihnachtsgeschenke

Dieses Jahr überreichte nicht traditionell der Vorstand die Weihnachtsgeschenke an unsere lieben Tagesmütter. Unsere Vermittlerin *Marianne De Felice* machte sich alleine auf die Reise. Sie überreichte mit kurzem Gruss und dem vorgegebene Abstand die Geschenke mit einem Zusatz-Dankeschön-Umschlag ☺.

Zahlen und Fakten

Betreuungsstunden 2020

.....
Total abgerechnete Stunden 29'827
.....

Mit Einführung des KiBon-Systems seit 2020 kann der Tageselternverein TaMü aus allen Gemeinden des Kantons Bern Kinder zur Tagesbetreuung vermitteln. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Gemeinde ebenfalls im KiBon-System verankert ist.

Der Verein TaMü



TaMü

Tageselternverein Münchenbuchsee

Präsidentin

Anita Haegeli, Münchenbuchsee

Finanzen

Heinz Krieg, Münchenbuchsee

Kontrollstelle: von Büren Treuhand, Flumenthal

Finanzkontrolle im Vorstand: Martina Garaj

Revision: Regula König, Biglen

Geschäftsstelle

Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee

T 031 869 53 06, F 031 869 53 33

info@tamue.ch, www.tamue.ch

Spendenkonto

Postkonto 30-407244-4

Oberste Priorität: Das Wohl des Kindes

Unser Verein bringt abgebende Eltern und Tagesfamilien zusammen, er prüft und begleitet die Betreuungsverhältnisse. Gute soziale Kontakte zwischen beiden Familien sind Voraussetzung für das Rundum-Wohlbefinden der zu betreuenden Kinder.

Tagesmütter erfüllen, neben dem individuellen Zeitangebot, eine nicht zu unterschätzende, absolut wertvolle Dienstleistung im Rahmen der familienergänzenden Betreuungsangebote.

Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gönnern für die finanzielle Unterstützung des Vereins! Besonders erwähnt die Kirchgemeinden Münchenbuchsee/Moosseedorf. Ein grosses Dankeschön gebührt den beiden Frauen F. Weibel (Münchenbuchsee) und J. Kunz (Moosseedorf) für die geduldsamen Aufschlüsselungen unserer KiBon-Fragen.

Bei allen Mitgliedern bedanken wir uns bestens für die Partnerschaft und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Zu guter Letzt ein grosses Merci an meine Vorstands-Kolleginnen und Mitarbeitenden. Es war eine wertvolle und geduldige Vereinsarbeit in diesem doch speziellen Jahr, mit praktisch keinen persönlichen Kontakten.

Anita Haegeli, Präsidentin
28. Februar 2021

Aus- und Weiterbildung wird bei uns grossgeschrieben. Mit den zielorientierten und interessanten Kursangeboten und Workshops speziell für Tagesmütter sichern wir jedes Jahr neu die Qualität der Betreuung für die uns anvertrauten Tageskinder.

Information und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Aufgaben. So gilt es, unseren Verein gut bekannt zu machen und über unsere Dienstleistungen regelmässig zu informieren. Teilnahme an öffentlichen Anlässen und am Dorfleben gehören ebenso dazu wie die eigene Organisation von solchen.

Unser Angebot



KIBON

Text: Nicole Fivaz

Subventionierung der externen Kinderbetreuung neu mit Betreuungsgutscheinen

Im Jahr 2019 hat der Kanton Bern Betreuungsgutscheine eingeführt, um den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie zu vergünstigen. Doch was bedeutet dies für Eltern, die ihre Kinder extern betreuen lassen und wie ist ein solcher Gutschein erhältlich? Im neuen System zur Subventionierung der Kinderbetreuung wird das Arbeitspensum der Eltern stärker gewichtet. Die Eltern müssen sich bei der Gemeinde melden und den Gutschein für die Tagesbetreuung beantragen. Diese prüft anhand der Arbeitspensum und Einkommensunterlagen, ob die Eltern berechtigt sind und in welchem Umfang. Familien, die einen Gutschein erhalten, geben diesen der betreuenden Organisation ab, so dass der zugesprochene Betrag bei der Rechnungsstellung berücksichtigt werden kann.

Die Gemeinden und Institutionen sind daran, in den kommenden Monaten und Jahren das neue System einzuführen. Auf der Website www.fambe.sites.be.ch in der Rubrik Kinderbetreuung finden Interessierte mehr Informationen. Der Tageselternverein TaMü verfügt seit 1. Januar 2020 über die Zulassung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern für die Annahme von Betreuungsgutscheinen.

In unserem Verein erfahren Mütter und Väter, dass sie mit ihren Freuden und Sorgen nicht alleine sind.

Ihre Anliegen werden gerne angehört und ernst genommen.

Der Verein TaMü

- Stellt erste Kontakte her zwischen den abgebenden Eltern und der Tagesmutter
- Berät Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie
- Regelt die rechtlichen und finanziellen Fragen
- Ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich (Pflegekinderverordnung)

Tageskinder

verbringen einen Teil des Tages in einer Zweitfamilie und wünschen sich deshalb

- mit anderen Kindern spielen zu können
- dass sie ihre Tagesfamilie vorher kennenlernen und sich bei ihr wohlfühlen können
- eine konstante Beziehung zur Tagesfamilie
- dass sich die beiden Familien (Tagesmutter und abgebende Eltern) über Erziehungsfragen einig sind und miteinander einen harmonischen Kontakt pflegen

«Kinder betreuen statt hüten – Kinder altersgerecht fördern statt formen – die kindliche Neugier unterstützen statt lenken»

Leitgedanke von TaMü

Mein Alltag mit Tageskindern

Tagesmutter sein ist enorm abwechslungsreich

Christina Hackinger

Mit Kindern zu arbeiten war immer ein grosser Traum von mir. Nun, durch die Arbeit als Tagesmutter, kann ich diesen Traum verwirklichen. Die Zusage zu dieser Arbeit erfreute mich damals sehr und mittlerweile arbeite ich schon volle 8 Jahre lang in dieser wunderbaren Tätigkeit.

Die Zusammenarbeit mit den abgebenden Eltern war eine neue Erfahrung für mich. Eine Erfahrung mit Ecken und Kanten, aber mehrheitlich mit rundem Schwung. Die Kinder werden älter, es wird gezügelt, die Schule wechselt..., dann heisst es Abschied nehmen. Doch zwischen einigen Eltern und Kindern sind Verbindungen entstanden, die bis heute anhalten, obwohl die Verträge aufgelöst sind.

Tagesmutter sein ist enorm abwechslungsreich. Kein Tag ist gleich wie der andere. Mal lebendig mit Freude, mal mit Tränen und Trotz. Doch triste Tage sind schnell vergessen. Etwas Verständnis und Fürsorge für die Kinder, und alles ist wieder beruhigt.

Das Lächeln und die liebevolle Art der kleinen Kinder im Umgang mit mir als Tagesmutter sind unbezahlbar! Sie fühlen, wenn es auch mir mal nicht so ganz gut geht. Jedes Kind ist einzigartig und auf seine Weise wundervoll. Wenn es den Kindern gut geht und sie sich wohl fühlen, dann freut mich das von Herzen.

Christina Hackinger



Der Verein

Der Vorstand 2020

Anita Haegeli

Präsidentin, GL

Erika Topfel

Protokoll, Vertretung
Moosseedorf

Esther Baeriswyl

Soziales

Martina Garaj

Vertretung
abgebende Eltern
Finanzen und Controlling

Marianne de Felice

Vermittlerin

Heinz Krieg

Finanzen



Anita Haegeli



Erika Topfel



Esther Baeriswyl



Marianne de Felice



Heinz Krieg



Martina Garaj